

Innsbruck, am 21.01.2021

## **ANFRAGE**

### **Mobilitätsbeirat**

Der SPÖ-Gemeinderatsklub Innsbruck stellt nach § 18 GO-GR folgende Anfrage betreffend den Mobilitätsbeirat:

- Der Mobilitätsbeirat wurde von und für KundInnen des öffentlichen Nahverkehrs gegründet, daher erhebt sich die Frage wer, wurde bzw. wird nach welchen Kriterien in dieses Gremium entsandt und aus welchen Personen setzt es sich konkret zusammen?
- Sind die KundInnen über diese Einrichtung informiert und welche Bemühungen werden unternommen, damit dieser Beirat auch einen Sinn hat und seiner Aufgabe nachkommen kann?
- Wann und wie oft finden bzw. fanden Sitzungen zu welchen konkreten Themen statt und welche Lösungen oder Ideen wurden eingebracht?
- Außerdem interessiert die Frage, wann und wie Fahrgäste-Wünsche (Öffi-KundInnen-Wünsche) erhoben werden bzw. eingebracht wurden, eingebracht werden und noch eingebracht werden können? Hierzu wäre es auch wünschenswert zu wissen, ob es Zahlen dazu gibt, wie viele Anregungen und Wünsche der KundInnen schon eingegangen sind, wie sie sich thematisch verteilen und ob in Reaktion auf diese Inputs bereits Maßnahmen gesetzt wurden oder gesetzt werden sollen (wenn ja, welche Maßnahmen wurden wann gesetzt bzw. sollen wann wie umgesetzt werden)?
- Gibt es über die Tätigkeiten des Mobilitätsbeirats bereits einen Bericht oder eine Evaluation und wird dieser bzw. diese dem Gemeinderat übergeben? Wenn ja, wann (Bericht bzw. Evaluation und Aushändigung an den Gemeinderat)?
- Wie erreicht dieses Gremium derzeit mit welcher Reichweite/Reaktions- bzw. Rück-



laufquote die Öffi-KundInnen, um deren Wünsche, Beschwerden, Ideen zu erkunden und Lösungen, an die Verkehrsunternehmen und Politik zu richten?

GR Helmut Buchacher, Klubobmann SPÖ